

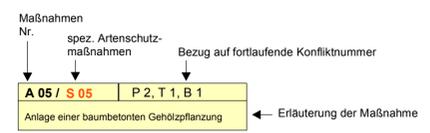
Genauere Verortung erst im Rahmen der Ausführungsplanung möglich:

A 06	T1, PT1, P2	M 01	
Anreicherung der Böschungen mit Strukturen		Vorgaben zur Durchführung einer Umweltaubegleitung (UBB)	
A 07	PT1, T1, P2	M 02	T1
Verzahnung von Gehölzen und offenen Bereichen		Vorgaben zur Durchführung der Funktionskontrolle	
A 08	T1, PT1, P2	M 03	P2, W1
Initialanlage von lokalen Mulden		Monitoring Quellbereiche	
A 09	T1, PT1, P2	S 11	T3
Variation des Oberbodensubstrates		Bauzeitenregelung Hering	

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Maßnahmenplanung

- Maßnahmen**
- Abgrenzung der Kompensationsfläche
 - Maßnahmennummer fortlaufend
 - Maßnahmennummer spezielle Artenschutzmaßnahmen fortlaufend



- Gehölzschutzzau (S 01)
- Reptilienschutzzau (S 04)
- Amphibien- und Gehölzschutzzau (S 05)
- Reptilien- und Gehölzschutzzau (S 06)
- baumbetonen Gehölzpflanzung (A 01 / G 01)
- strauchbetonen Gehölzpflanzung (A 02 / G 02)
- Neuanlage Wald (A 03)
- Neuanlage Knick (A 04)
- Entwicklung RHm (A 05 / G 03)
- Entwicklung RHm/RHf (A 05 / G 03)
- Entwicklung RHm/RHt (A 05 / G 03)
- Wiederherstellung landwirtschaftlich genutzter Flächen (G 04)
- Wiederherstellung von Waldflächen (G 05)

Sonstiges

- Flurstücksgrenzen (ALK)
- Gebäude
- Wiederherstellung Siedlungsfläche
- Wiederherstellung Ackerfläche

Vorhaben

- Grenze temporärer Eingriffe (Baufeld)
- Grenze des Eingriffs (anlagebedingt)
- Eingriff (Wege, Brückenbauwerk)
- Eingriff (Böschungen)
- Weg / Straße (Versiegelung/Teilversiegelung)
- neue Wasserfläche

S = Schutzmaßnahme
 A = Ausgleichsmaßnahme
 E = Ersatzmaßnahme
 G = Gestaltungsmaßnahme
 M = Minimierungsmaßnahme

A 01	PT1, P2, T1, K1, K3, L2
Anlage einer baumbetonen Gehölzpflanzung	
A 02	PT1, P2, T1, K1, K3, L2
Anlage einer strauchbetonen Gehölzpflanzung	
A 03	PT1, P2, T1, K1, K3, L2
Neuanlage von Waldflächen	
A 04	PT1, P2, T1, L2
Neuanlage eines Knicks	
A 05	PT1, P2, T1, K2
Entwicklung von Ruderalfluren verschiedener Ausprägung (RHm, RHt, RHf)	
S 01	PT1
Errichtung eines Gehölzschutzzau während der Bauphase	
S 04	T1, T3
Errichtung eines Reptilienschutzzau während der Bauphase	
S 05	T1, T3
Errichtung eines Amphibien- und Gehölzschutzzau während der Bauphase	
S 06	T1
Errichtung eines Reptilien- und Gehölzschutzzau während der Bauphase	
S 07	T1
Bauzeitenregelung für Bau-/ Abriss-/ Sanierungsarbeiten im Bereich der Brückenwiderlager in Bezug auf Fledermäuse	
S 08	T1
Anbringen von Flachkästen am neu entstehenden Widerlager Nord als Ersatzquartier für Fledermäuse (FCS-Maßnahme)	
S 09	T1
Optimierung des bestehen bleibenden südlichen Brückenwiderlagers als Quartier für Fledermäuse (Anbringen von Flachkästen, Schaffung von Spalten im Rahmen der Ertüchtigungsmaßnahmen am Bauwerk)	
S 10	T1
Anbringen einer künstlichen Nisthilfe für den Turmfalke	

Gültig für gesamtes Baufeld:

S 02 B1, B3

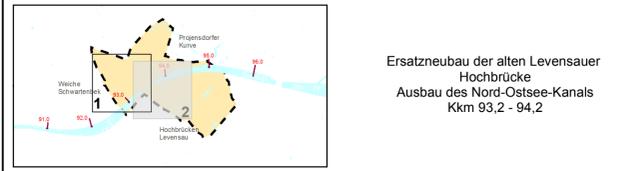
Abschieben des Oberbodens im Bereich des Baufeldes. Getrennte Zwischenlagerung des Oberbodens in Mieten. Rekultivierung des Bodens auf allen temporären Bauflächen nach Abschluss der Baumaßnahmen.

S 03 T1, T2, T3

Baufeldräumung außerhalb der Bruttozeiten in den Herbst- und Wintermonaten. Absuchen der Stämme und Kronen zu fallender Bäume nach Winterquartieren von Fledermäusen.

Biotypen im Bestand
 (§) = nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG gesetzlich geschützte Biotope

	Abgrenzung Biotyp	N	gehölzfreie Biotope der Niedermoore, Sümpfe und Ufer
	Acker- und Gartenbaubiotope	NR	Landröhrichte (§)
	Acker	NS	Niedermoore, Sümpfe (§)
	Binnengewässer	RH	Ruderalfluren
	Bach	S	Siedlungsbiotope
	künstliche Fließgewässer / Gräben, Kanäle	SA	Abgrabungs-/ Aufschüttungsflächen
	Kleingewässer (§)	SB	gemischte Bauflächen/ Stadtgebiete
	Quellbereich (§)	SD	gemischte Bauflächen/ Dorfgebiete
	Tümpel (§)	SE	Sport- und Erholungsanlagen
	Verlandungsbereiche (§)	SG	Kleingartenanlage
	natürliche/ naturgeprägte Flachgewässer/ Weiher (§)	SI	Ver- und Entsorgungsanlagen
	künstliche oder überprägte Stillgewässer	SP	Grün-/ Parkanlagen
	Grünland	SV	Verkehrsanlagen/ -flächen
	sonstiges artenreiches Feucht-/ Nassgrünland	W	Wälder, Gebüsche und Kleingehölze
	artenarmes Intensivgrünland	WB	Bruchwald und -gebüsch (§)
	mesophiles Grünland frisch bis mäßig feucht	WE	Feucht- und Sumpfwälder (§)
	Gehölze und sonstige Baumstrukturen	WF	naturferne Wälder/ Forste
	Feldhecke, ebenerdig (§)	WG	sonstige Gebüsche
	sonstige Gehölze und Gehölzstrukturen	WL	bodensaure Laubwälder
	Knicks, Wallhecken (§)	WM	mesophytische Laubwälder
		WO	Waldlichtungflur
		XSh	Steilhänge im Binnenland (§)



Genehmigt	Unterschrift Im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung
GDWS ASI Nord		
Geprüft	Unterschrift Im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung
GDWS ASI Nord		
Aufgestellt	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Kiel-Holtenau, den 05.10.2015		
Wasser- und Schiffsamt Kiel-Holtenau	gez. Meesenburg	LBD/r
Zeichnung gefertigt / bearbeitet (Datum, Name)	Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros	
	 Hannover, den 17.07.2015 Zeichnung geprüft Hannover, den 17.07.2015	

Planfeststellung
 Wasser- und Schiffsamt Kiel-Holtenau

OrgEinh	BWaStr	Kilometer	S	OArt	ObjektidentNr.	Objekt-	ZK	OB
114	00	34	01	0				
Objektbenennung: Ersatzneubau der alten Levensauer Hochbrücke Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals Kkm 93,2 - 94,2								
Objektteil: Landschaftspflegerischer Begleitplan								
Einzelheit: Maßnahmenplanung (trassennah)								
Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:			Entwurf Nr.	Maßstab	DVU-Identifikation			
				1:2.500				
Datum			Unterschrift, Funktionsbez.	Zeichnung Nr.	Blatt-Nr.	DVU-Index		
				3-2.102		1		

